

TEIL II

BESCHREIBUNG DES ÖFFENTLICHEN FLUGPLATZES VÖSLAU

gemäß §§ 16 und 18
Zivilflugplatz-Betriebsordnung
(ZFBO)

Telefon: Flugplatz Vöslau +43 1 7007 9200 **FAX:** +43 1 7007 9200
Flughafen Wien +43 1 7007 22345 **FAX:** +43 1 7007 22464

1. Allgemeine Angaben

1.1. Bezeichnung

Flugplatz Vöslau - LOAV

1.2. Lage

3.5 km E der Stadtmitte von Bad Vöslau

1.3. Koordination

47°57'54"N; 16°15'38"E (ARP)

1.4. Höhen

233m / 765 ft MSL (ARP)

2. Ortsfeste Anlagen

2.1. Bewegungsflächen, deren Befeuerung und Markierungen

Anflugbefeuerung 13/31: Gerichtet Hochleistungsfeuer in fünf Stufen regelbar, 480m.

Piste 13/31: Gerichtet Hochleistungsfeuer in fünf Stufen regelbar (mit gleichzeitiger weißer Spitzenlichtausstrahlung)

Schwellen: grün

Pistenende: rot

Rollwegrand: blaue Niederleistungsfeuer

Sonstige Befeuerung:

Abstellfläche: Blaue Randfeuer und Scheinwerfer

Hindernisbefeuerung: Rote Hindernisfeuer

Notstromversorgung: Flugplatzeigenes Notstromaggregat für die Flugsicherungsanlage, Umschaltzeit 15 Sekunden.

2.1.1. Pisten

Bezeichnung	Geogr. Richtung	Abmessung (m)	Schultern	Oberfläche	Tragfähigkeit MTOW (kg)	Markierung	Anmerkung Pistenklasse
13/31	130°/310°	950x21	2,5 m	Bitumen	6.300	ICAO Tag und Nacht markiert	D
08/26	083°/263°	450x30	keine	Gras	6.300	Pistenrand und Schwellen durch Betonfelder	D
Segelflugfeld	130°/310°	650x180		Gras	2.000	Dachreiter, Pistenrand und Schwellen durch Betonfelder	
Hubschrauber Piste		35x35		Gras	1.500	ICAO markiert	D
							ZFBB1.XLS

2.1.2. Rollwege

Bezeichnung	Beite (m)	Oberfläche	Tragfähigkeit	Markierung
A	12	Beton	6.300	ICAO Tag u. Nacht markiert
B	10	Gras	6.300	Dachreiter
C	8	Bitumen	6.300	ICAO Tag u. Nacht markiert
D	50x20	Bitumen	6.300,0	ICAO Tag markiert
E	15,0	Bitumen	6.300,0	ICAO Tag markiert
F	7,5	Bitumen	6.300,0	ICAO Tag u. Nacht markiert
G	12,0	Beton	6.300,0	ICAO markiert
H,I	15,0	Gras	6.300,0	Dachreiter

2.2. Abstellflächen für Luftfahrzeuge

Oberfläche	Abmessungen (m)	Tragfähigkeit	Markierung	Lage
Bitumen	152x38	6300 kg	ICAO Tag u. Nacht markiert	vor dem Abfertigungsgebäude
Gras	350x92	6300 kg	Farbe und	vor dem Abfertigungsgebäude
Gras	198x38	6300 kg	Dachreiter	vor dem Abfertigungsgebäude
				ZFBB3.XLS

2.3. Verfügbarer Hangarraum

Bezeichnung	Abmessungen (m)	ToröffnungBreite/Höhe (m)	Versorgungsquellen	Anmerkung	
Hangar 1	40x15,5	20x3,25 mindest	PreßluftStrom 220/380 V	vermietet an Fa. HAAS	
Hangar 2	50x20	18,5x4,15	Strom 220/380 V		
Hangar 3	50x20	18,5x4,15	Strom 220/380 V		
Hangar 4	50x20	18,5x4,15	Strom 220/380 V		
Hangar 5	50x20	18,5x4,15	Strom 220/380V	vermietet an FAB	
Hangar 7	22,5 f	12,6x3,55	keine	Rundhangar / Fab	
Hangar 8	22,5 f	12,6x3,55	keine	Rundhangar / Fab	
				ZFBB4.XLS	

2.4. Betankung

Unterflurtankstelle nördlich des Abfertigungsgebäudes
(AVGAS 100LL, Jet A1, Super 95 Oktan bleifrei, Öle: W80/100, W15/50)

2.5. Optische Bodenhilfen

Die Markierungen auf den Pisten sind weiß, auf den Rollwegen gelb und auf den Abstellflächen für

- a) den Rollverkehr von Luftfahrzeugen gelb,
- b) die Luftfahrzeug-Standplätze weiß,
- c) die Verkehrswege von Bodenfahrzeugen und Personen weiß.

2.6. Sonstige optische Bodenhilfen

Art	Lage	Markierung
Signalfeld	S Rollweg C, E Abstellfläche	ICAO Tag u. Nacht markiert
Landerichtungsanzeiger	im Signalfeld	ICAO tag u. Nacht markiert
Windrichtungsanzeiger	südlich Signalfeld vor Einmündung in die Piste	ICAO Tag u. Nacht markiert zusätzlich rote Tafeln mit „STOP“
Rollhalte	am Beginn der Rollwege und an den m. schwarzen Abzweigen	gelbe Tafeln Ziffern
Rollwegweiser		
Rollwegbezeichnungen	am Beginn der Rollwege	mit Buchstaben

2.7. Parkplätze

Gegenüber der Westseite des Abfertigungsgebäudes stehen 100 Abstellplätze für PKW zur Verfügung; weitere 60 Parkplätze innerhalb des nicht allgemein zugänglichen Teiles des Flugplatzes (nördlich Rollweg A, westlich Rollweg F) sind für PKW der Luftfahrzeughalter bestimmt, deren LFZ in den Hangars 3 und 4 eingestellt sind. Beide Parkflächen sind durch entsprechende Beschilderung gekennzeichnet und gebührenfrei.

3. Sonstige Einrichtungen

3.1. Dienste am Flugplatz Vöslau

- a) Feuerlöschdienst: Als Einsatzfahrzeug Mercedes TLF 3000 sowie ein geländegängiger Lada-Taiga, Niva 1600, mit auf Anhänger montiertem Pulverlöschgerät, Bauart PLA 300, Klasse BC, zur Verfügung. Die Freiwilligen Feuerwehren sind entsprechend dem Einsatzplan verfügbar.
- b) Sanitätsdienst: Der Flugplatz Vöslau ist mit Sanitätsmaterial für erste Hilfe ausgerüstet.
Stationen des Roten Kreuzes befinden sich in Bad Vöslau und Baden. Zur Information über den ärztlichen Notdienst siehe Einsatzplan für den Rettungsbereich des Flugplatzes Vöslau.
- c) Flugplatzbetriebsleiter: Die Kontrolle der Betriebsbereitschaft der Bewegungsflächen (§ 6 ZFBO) wird täglich mehrmals vom Flugplatz-betriebsleiter durchgeführt. Anzahl und Intervalle der Kontrollen werden den Wetter- und Verkehrsbedingungen angepasst. Die Ergebnisse werden täglich im Betriebsbericht eingetragen.
- d) Winterdienste: Der Flugplatz Vöslau ist ganzjährig benutzbar; für die Schneeräumung sind vorhanden: 2 Schneepflüge und 1 Schneefräse.

3.2. Festgelegte Flugverfahren

Sichtflugverfahren zur Lärminderung für den Flugplatz Vöslau (AIP Austria MAP3-4-2, MAP 3-4-2-B) bzw. Zivilluftfahrzeug-Lärmzulässigkeitsverordnung ZLZV.

3.3. Verkehrsbedingungen

Bahnhof Bad Vöslau 2 km W vom Flugplatz; Bushaltestelle in Bad Vöslau 3,5 km W vom Flugplatz.

3.4. Auslandsverkehr

Für den Verkehr aus dem Ausland gilt immer die zuletzt veröffentlichte Flugfelder-Grenzüberflugsverordnung (F-GÜV)